

Beschluss des Institutsrats des ZI Osteuropa-Instituts vom 20.10.2014

Die neue Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Osteuropastudien, die vom Institutsrat am 14. Juli 2014 beschlossen und am 30. Juli 2014 vom Präsidium der Freien Universität bestätigt wurde, macht es erforderlich, die Anerkennung von Studienleistungen neu zu regeln. Gemeint ist damit sowohl die Anerkennung von Leistungen, die innerhalb des Lehrangebots des Osteuropa-Instituts erworben werden, jedoch in einem anderen Modul angeboten werden („interne Anerkennung“), als auch von Leistungen, die an anderen Instituten der Freien Universität oder an anderen Universitäten im Raum Berlin-Brandenburg absolviert werden („externe Anerkennung“).

In den Modulen Konzepte und Kontexte der Osteuropastudien, Disziplinare Grundlagen der Osteuropastudien (A und B) und Interdisziplinäre Projektarbeit (Lernwerkstatt) ist eine Anerkennung externer oder interner Studienleistungen nicht möglich, über begründete Ausnahmen entscheiden die Modulverantwortlichen.

In den disziplinar organisierten Modulen (Modul aus dem Profildbereich und Vertiefungsmodul aus dem Profildbereich) und dem Modul Interdisziplinäre Vertiefung ist die Anerkennung von Lehrveranstaltungen möglich. Dabei sollte pro Modul jeweils nur eine Lehrveranstaltung im Rahmen einer Anerkennung absolviert werden. Es können zudem nur Lehrveranstaltungen anerkannt werden, die den Qualifikationszielen und Inhalten der jeweiligen Modulbeschreibung entsprechen. Prüfungsleistungen sollen in Lehrveranstaltungen absolviert werden, die zum Lehrangebot des Osteuropa-Instituts gehören.

Die Disziplinen benennen jeweils eine/n Modulverantwortliche/n, die/der für die Anerkennung zuständig ist. Studierende, die eine Lehrveranstaltung anerkennen lassen möchten, sprechen dies **zu Beginn der Vorlesungszeit** mit der/m zuständigen Modulverantwortlichen ab und holen die Unterschrift der/s Modulverantwortlichen ein. Auf der Webseite des Osteuropa-Instituts wird ein entsprechendes Formular bereitgestellt.

Berlin, den 20. Oktober 2014